

15 Jahre Hochschulpartnerschaft mit der ESCE Paris

Ende Februar gab es in Paris gleich mehrere Gründe zum Feiern: das Jubiläum der Partnerschaft zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der École Supérieure de Commerce Extérieur Paris, das seither gemeinsam geführte Doppelabschluss-Programm (Bachelor-Master) sowie den diesjährigen Abschlussjahrgang.

08.03.2018

Ende Februar gab es in Paris gleich mehrere Gründe zum Feiern: das Jubiläum der Partnerschaft zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der École Supérieure de Commerce Extérieur Paris, das seither gemeinsam geführte Doppelabschluss-Programm (Bachelor-Master) sowie den diesjährigen Abschlussjahrgang.

In einer von der Deutschen Botschaft in Paris geförderten Feierstunde überreichten der Präsident der HWR Berlin Prof. Dr. Andreas Zaby und der ESCE Directeur Délégué Christophe Boisseau die Masterurkunden an die Absolvent/innen.

Anne Seitz von der Kulturabteilung der Deutschen Botschaft in Paris betonte in ihrer Grußadresse, dass auch anlässlich des diesjährigen 50. Jubiläums des Élisée-Vertrages die Bedeutung gemeinsamer deutsch-französischer Aktivitäten von besonderer Wichtigkeit sei.

Anschließend stellte Prof. Dr. Andreas Zaby in seiner Ansprache heraus, dass nur die ESCE Paris und die HWR Berlin einen solchen integrierten fünfjährigen BWL-Studiengang unter dem Dach der Deutsch-Französischen Hochschule anbieten. Es ist geplant dieses einzigartige Angebot weiter auszubauen.

Christophe Boisseau ging in seinem Grußwort auf den Bildungsauftrag beider Hochschulen ein, der darin läge, künftige Führungskräfte mit internationaler Firmenverantwortungen auszubilden. Aus diesem Grund legen beiden Hochschulen einen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Partnerschaften im Bereich qualitativ hochwertiger Doppelabschlüsse, die einer ausgewählten Anzahl von Studierenden offenstehen.

Die bestehende Partnerschaft mit der HWR Berlin im Rahmen der Deutsch-Französischen Hochschule (FGU) ist ein großartiges Beispiel für 15 Jahre erstklassiger Beziehungen, ausgezeichnete Studierende in jedem Jahrgang und eine effektive Integration in die Geschäftswelt der Absolvent/innen.

Jennifer Pédussel-Wu, Leiterin des DFS-Studiengangs an der HWR Berlin (verlinken) und

Karin Schmitz, Leiterin des Studiengangs an der ESCE betonten ihre Freude über die gute Entwicklung der Studierenden.

Die Studierenden des diesjährigen Abschlussjahrgangs reflektierten schließlich in einem gemeinsamen Vortrag auf dem Podium ihre gemeinsamen Studienjahre in

Paris und Berlin. Sie erzählten von ihren besonderen Herausforderungen und den exzellenten Chancen des bi-nationalen Studiengangs.

Die Aushändigung der Masterzeugnisse der HWR und der ESCE startete nach einem Grußwort der langjährigen Studiengangsleiterin der HWR Berlin Jennifer Pédussel-Wu.

Unter Würdigung der gemeinsamen Anstrengungen und Erfolge der vergangenen 15 Jahre wurden im Anschluss die Jubiläumsgeschenke zwischen beiden Hochschulen ausgetauscht. Die Graduierungsfeier fand ihren Ausklang mit einem Empfang in den schönen Räumen des Heinrich Heine Hauses in der Cité Université am Boulevard de Jourdan Paris.

Im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums fand am Nachmittag am Campus Eifel der ESCE eine Konferenz zum Thema „Human Resources managerial attitudes and new technologies - What are the managerial postures and attitudes of the HR function in the face of new technologies?“

An den verschiedenen Podiumsdiskussionen dieser Konferenz waren seitens der HWR Berlin Prof. Dr. Andreas Zaby, Prof. Dr. Harald Gleißner und Prof. Dr. Christiane Diez mit Fachbeiträgen beteiligt.

Autor: Prof. Dr. Harald Gleißner